

Ziele des Studiums

Das Studium des Zwei-Fach-Masters Germanistik und Geschichte vertieft und erweitert auf der Basis der in einem vorangehenden Studium der Germanistik und Geschichte erworbenen Grundausbildung Kenntnisse und Fähigkeiten in den beiden studierten Fächern. Gegenüber dem stärker auf Grundwissen und dessen Anwendbarkeit ausgerichteten Bachelorstudiengang ist der Zwei-Fach-Master durch eine stärkere Orientierung an aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen, Forschungsvorhaben und deren berufsqualifizierenden Konsequenzen orientiert. Ziel des Studiengangs ist die Vertiefung, Erweiterung und Spezialisierung wissenschaftlicher Kenntnisse und methodischer Fähigkeiten in beiden Fächern. Mit der Ausbildung werden neben der Befähigung zu eigenständiger Verarbeitung und Weiterführung wissenschaftlicher Arbeit zugleich wesentliche Schlüsselqualifikationen im Hinblick auf eine allgemeine Berufsqualifizierung im geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Bereich vermittelt, welche die Absolventinnen und Absolventen zu einer großen Zahl von Berufstätigkeiten in diesem Bereich qualifizieren. Die schon für das Bachelorstudium einschlägigen Schlüsselqualifikationen werden durch das Masterstudium erweitert, vertieft und gefestigt.

Aufbau und Inhalte des Studiums

Der Zwei-Fach-Masterstudiengang Germanistik und Geschichte sieht einen etwa gleichen Anteil beider Fächer plus einen im Rahmen der Master-Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät frei zu wählenden fachübergreifenden Wahlpflichtbereich von 12 Credit Points (CP) vor.

- (1) Die Studieninhalte des Studiengangs sind in Module geordnet, die jeweils aus zwei Lehrveranstaltungen (z. B. Seminar + Seminar oder Seminar + Übung) mit anschließender Modulabschlussprüfung bestehen. Das Masterarbeitsmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung und der Masterarbeit.
- (2) In den ersten drei Semestern werden zwei Module der Germanistik und zwei Module der Geschichte studiert. In Germanistik werden im Mastermodul 1 zwei der vier Germanistischen Teilfächer (*Germanistische Sprachwissenschaft*, *Neuere Deutsche Literaturwissenschaft*, *Germanistische Mediävistik*, *Theorie und Geschichte mündlicher (M) und schriftlicher (S) Kommunikation*) studiert, die beiden Teilfächer sind frei wählbar. Das Mastermodul Germanistik 2 kann als gemischtes Modul aus den beiden zuvor gewählten Teilfächern belegt werden (z.B. Germanistische Sprachwissenschaft *und* Neuere Deutsche Literaturwissenschaft), es können aber auch zwei Seminare aus demselben Teilfach gewählt werden. Im gemischten Modul erfolgt die Modulprüfung zu dem Seminar aus demjenigen Teilfach, das im Masterarbeitsmodul gewählt werden soll. Wird im Mastermodul Germanistik 2 nur noch ein germanistisches Teilfach studiert, ergibt sich hieraus ggf. das Teilfach des Masterarbeitsmoduls Germanistik. Das Masterarbeitsmodul Germanistik wird nur gewählt, wenn in Germanistik die Masterarbeit verfasst werden soll. Wird der Studienbereich *Theorie und Geschichte mündlicher (M) und schriftlicher (S) Kommunikation* gewählt, sollte in dem Bereich (M oder S) die Modulabschlussprüfung im Mastermodul Germanistik 2 absolviert werden, der auch für das Masterarbeitsmodul gewählt werden soll. In Geschichte sind alle angebotenen Veranstaltungen frei wählbar; ist beabsichtigt, die Masterarbeit in einem Teilfach der Geschichte zu schreiben, wird eine frühzeitige Schwerpunktbildung auf dieses Teilfach jedoch empfohlen. Für ein erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul werden jeweils 16 CP vergeben.
- (3) Im dritten Semester wird das Kombinationsmodul absolviert (zwei Lehrveranstaltungen), im vierten das Masterarbeitsmodul. Das Kombinationsmodul ist interdisziplinär ausgerichtet und umfasst zwei gemeinsame Lehrveranstaltungen beider Fächer oder jeweils eine Lehrveranstaltung aus der Germanistik und eine Lehrveranstaltung aus der Geschichte. Für ein erfolgreich absolviertes Kombinationsmodul werden 16 CP vergeben.

Das Masterarbeitsmodul wird im gewählten Schwerpunktbereich (Germanistik oder Geschichte) studiert. Wird Germanistik als Schwerpunkt gewählt, wird das

Masterarbeitsmodul in dem Teilfach studiert, das auch im Kombinationsmodul gewählt wurde.

Das Masterarbeitsmodul umfasst das Kolloquium/Masterforum, in dem ein Projektbericht über die Masterarbeit vorgestellt wird, und die Masterarbeit selbst (24 CP).

(4) Für das gesamte Studium ergibt sich folgende Punkteverteilung:

Mastermodul Germanistik 1	16 CP
Mastermodul Geschichte 1	16 CP
Mastermodul Germanistik 2	16 CP
Mastermodul Geschichte 2	16 CP
Kombinationsmodul	16 CP
Masterarbeitsmodul	28 CP
Wahlpflichtbereich	12 CP
Gesamt	120 CP

(5) Alle Lehrveranstaltungen der Module des Zwei-Fach-Studiengangs sind Pflichtveranstaltungen. Für die Lehrveranstaltungen der Module besteht nach Maßgabe des Studienangebots Wahlmöglichkeit zwischen Lehrveranstaltungen desselben Typs.

Exemplarischer Studienverlaufsplan Zwei-Fach-Masterstudiengang

Germanistik und Geschichte.

Mastermodul Germanistik 1: Forschungsfelder der Germanistik 16 CP	Mastermodul Geschichte 1 16 CP	WPB 12 CP (12 SWS)
Seminar 1 I (Germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS) + Seminar 2 I (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft) (2 SWS) + Prüfung	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS) + Prüfung	
Mastermodul Germanistik 2: Forschungsfragen der Germanistik 16 CP	Mastermodul Geschichte 2 16 CP	
Seminar 2 II (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft) + Seminar 2 I (Germanistische Sprachwissenschaft) + Prüfung	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS) + Prüfung	
Kombinationsmodul Germanistik / Geschichte Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS) oder Teamprojekt (4 SWS) + Prüfung 16 CP		
Masterarbeitsmodul Germanistik I (Germanistische Sprachwissenschaft) Kolloquium (2 SWS) + Masterarbeit 28 CP		

Es sind auch alle anderen Kombinationen der Teilfächer innerhalb der Germanistik – Germanistische Sprachwissenschaft, Neue Deutsche Literaturwissenschaft, Germanistische Mediävistik, Theorie und Geschichte mündlicher und schriftlicher Kommunikation – möglich!